



ACEB

ARCHIV CULTURAL
ENGIADINA BASSA

Jahresbericht 2016

Verein

An der Generalversammlung vom 7. April 2016 hat Dr. Domenic Scharplatz nach sechs Jahren das Präsidium des Archiv cultural Engiadina Bassa zur Verfügung gestellt. Domenic Scharplatz war Präsident seit der Gründung des Vereins ACEB im Jahre 2010. Er hat damals die anspruchsvolle Aufgabe übernommen, das Kulturarchiv auf die Beine zu stellen. Dank seinem unermüdlichen Einsatz können wir heute von einem etablierten Archiv sprechen, das weit herum bekannt ist und dank geeigneten Räumlichkeiten und guter Infrastruktur eine grosse Anzahl von historischen Dokumenten - bis zum heutigen Tag insgesamt über 7000 Archivalien - sammeln und registrieren konnte. Mit seinem Enthusiasmus und seiner Motivationsgabe hat Domenic Scharplatz nicht nur für Sponsoren und Vereinsmitglieder gesorgt, er hat auch Personen dafür begeistern können, sich als Archivare, als Vorstandsmitglieder oder als Kontaktpersonen in den Dörfern der Region zur Verfügung zu stellen. Für seinen grossen Einsatz zum Wohle unseres Vereins sei ihm auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Als Anerkennung für seine Verdienste wurde Domenic Scharplatz an der Generalversammlung vom 7. April 2016 zum Ehrenmitglied des ACEB ernannt.

Die Anzahl Mitglieder des Vereins ACEB beläuft sich per Ende 2016 auf 109 Einzelpersonen, 32 Familien oder Ehepartner und 8 juristischen Personen. Darunter sind 15 Mitglieder, die im Jahre 2016 eingetreten sind.

Vorstand

Der Vorstand hat sich auch dieses Jahr mit der Zukunft des Archivs beschäftigt. Dies, nachdem die Gemeinde Valsot bereits 2015 hatte verlauten lassen, dass sie das alte Schulhaus in S-chadatsch verkaufen möchte. Deshalb haben wir in einem Schreiben an die Region Engiadina Bassa/Val Müstair verschiedene Fragen aufgeworfen. Unter anderem haben wir uns erkundigt, ob die Region bereit sei das ACEB auch in Zukunft ideell und finanziell zu unterstützen und allenfalls auch Räumlichkeiten für das Archiv zur Verfügung zu stellen. Die Unterstützung wurde uns grundsätzlich zugesichert, bezüglich Räumlichkeiten wurde uns aber mitgeteilt, dass wir einen Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten sowie einem Vorkaufsrecht für das Haus in S-chadatsch hätten. Obwohl uns diese Antwort nicht vollends befriedigt hat, rechnen wir damit, dass die Region uns bei der Suche von neuen Räumlichkeiten für das Archiv behilflich sein würde, sollte das Haus in S-chadatsch verkauft werden. Der Gemeinde Valsot haben wir mitgeteilt, dass wir gerne weiterhin mit dem Archiv in S-chadatsch bleiben würden, von einem Kauf des Gebäudes aber möglichst absehen möchten.

Der Vorstand hat sich auch darüber Gedanken gemacht, wie historische Dokumente, die in den Archiven der vormaligen Gemeinden des Unterengadins gelagert sind, der Öffentlichkeit bekannt und zugänglich gemacht werden könnten.



ACEB
ARCHIV CULTURAL
ENGIADINA BASSA

Wir haben deshalb beschlossen, nächstens die für diese Archive zuständigen Personen zu kontaktieren. Dabei möchten wir erfahren, ob es erwünscht wäre, diese Dokumente im elektronischen Programm des ACEB zu erfassen oder gar in unser Archiv zu übernehmen.

Ein weiteres Projekt hat darin bestanden, unsere Homepage zu aktualisieren. Peder Rauch hat zusammen mit Michael Walter eine neue, moderne und aktuelle Homepage erstellt. Diese enthält nebst Informationen zum Archiv auch Dokumente wie Jahresbericht, Jahresrechnung, Statuten, Einladungen etc. Das Ziel besteht darin, dass Mitglieder und Interessierte alle Informationen zum Archiv und zum Verein ACEB finden können. Der Vorstand hofft damit auch, dass er in Zukunft weniger Papier mit der Post verschicken muss.

Arbeit des Archivs

Die Archivare Clà Rauch, Cristian Juon, Armon Parolini, Peder Rauch und Jon Duri Tratschin haben im vergangenen Jahr insgesamt 661 Arbeitsstunden geleistet. Die neue Version der Registrierungssoftware hat ihnen dabei einiges Kopfzerbrechen bereitet, unterdessen hat man sich aber damit arrangiert. Dokumente zur Archivierung wurden auch im vergangenen Jahr von vielen Privatpersonen und auch von Vereinen zur Verfügung gestellt. Erwähnt sei nur die Schenkung von Not Vital, der uns sämtliche im Schloss Tarasp gelagerten Dokumente zur Renovation des Schlosses durch Karl August Lingner überlassen hat.

Externe Aktivitäten

Auch 2016 hat das ACEB wiederum öffentliche Anlässe in der Region organisiert. Der Vortrag von Dr. Paul Grimm vom 26. Februar in Scuol über die drei Persönlichkeiten von Scuol, Jon Marnia, Jon Men Marchi und Martin Schlatter wurde bereits im letzten Jahresbericht erwähnt. Am 24. November hat Dr. Paul Grimm einen Vortrag in Ftan gehalten über "Rosius à Porta und das Jahr der Hungersnot 1816". Der gefüllte Saal im Hochalpinen Institut hat erneut das grosse Interesse unserer Bevölkerung für lokalhistorische Themen gezeigt, insbesondere wenn sie von einem ausgewiesenen Fachmann wie Dr. Paul Grimm vermittelt werden. Ihm sei herzlich gedankt für die stete Bereitschaft, derartige Vorträge zu halten. Damit haben wir auch die Gelegenheit, unsere Institution in der Region bekannt zu machen.

Schliesslich sei erwähnt, dass wir unser Archiv in der Broschüre „ Jahresbericht 2015 des Kulturarchivs Oberengadin“ vorstellen konnten.

Tschlin, März 2017

Jon Duri Tratschin, Präsident ACEB